

Artikel aus dem OVB vom 02. Januar 2006

Landrat will bald Busfahrer werden

Bürgerbus weiter in der Erfolgsspur

Prien/Chiemsee (db) - Die Fahrerriege des Bürgerbusses Chiemgau darf sich auf prominente Verstärkung freuen. Bei der Jahresabschlussbesprechung im Priener Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ) kündigte Landrat Dr. Max Gimple an, dass er sich als Fahrer ans Steuer setzen will, wenn er im Ruhestand ist.



von links nach rechts:

Agendabeauftragte Marlene Berger-Stöckl, Bürgermeister Gustl Voit (Amerang), Landrat Dr. Max Gimple, Konzessionsinhaber Franz Polland (RVO), Hildegard Strell, Bürgerbus-Fahrerin, Robert Lingauer, Bürgerbus-Fahrer, RoVG-Geschäftsführer Hans Zagler

Der Bürgerbus bleibt auch im dritten Jahr seines Bestehens in der Erfolgsspur. 29 Fahrer, darunter fünf Frauen, sind derzeit wechselweise am Steuer des Neun-Sitzers. «Bei 202 Einsatztagen wurden heuer in täglich zehn Stunden Fahrzeit über 2000 ehrenamtliche Stunden eingefahren», bilanzierte Hans Zagler von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG). Der Bus lege im Jahr zwischen Amerang und Prien 67000 Kilometer zurück.

2005 wurden durchschnittlich 27 Fahrgäste täglich befördert. Bester Monat war, wie im Vorjahr, der Oktober, schwächster der Juni.

Franz Polland vom Regionalverkehr Oberbayern (RVO) berichtete, dass für die nächsten drei Jahre eine neue Konzession beantragt sei. Auch der Leasingvertrag für den Bus läuft drei Jahre. Zum 1. Februar wurde ein neues Fahrzeug gleichen Typs geleast, allerdings mit elektrischen Fensterhebern, Sitzheizung und Trittstufe, um vor allem älteren Passagieren den Einstieg zu erleichtern.

Vorgesehen ist außerdem, Antwort und Mauerkirchen als Haltestellen in den Fahrplan aufzunehmen. Dagegen wurden Aindorf und Gänsbach mangels Resonanz gestrichen.

Der Landrat überreichte Hildegard Strell und Robert Lingauer für jeweils 50 Fahrten kleine Präsente. Gimpl lobte das ehrenamtliche Engagement der Fahrer und stellte den Bürgerbus als gutes Beispiel dafür heraus, wie mit einer sinnvollen Aufgabe der Ruhestand des Einzelnen bereichert werden könne.

Marlene Berger-Stöckl von der Chiemseeagenda als Initiator des Bürgerbusses hatte eingangs den verkehrspolitisch und sozial «außerordentlichen» Erfolg des Projekts hervorgehoben.

Das Landratsamt lud die Fahrerriege nach der Sitzung zum Dank für ihren Einsatz zu einem Büffet ein.



Redaktion und Geschäftsstelle:

83209 Prien a. Chiemsee, Geigelsteinstraße 7

Telefon: 08051 / 68 67 10 Telefax: 08051 / 68 67 20

eMail: redaktion@chiemgau-zeitung.de

Internet: <http://www.ovb-online.de>